

1945 bis 2018 • 73 JAHRE

Hiroshima und Nagasaki



Die Opfer mahnen

Im 73. Jahr nach den Abwürfen der Atombomben auf die japanischen Städte Hiroshima und Nagasaki gefährden die immer noch existierenden Massenvernichtungswaffen unser Leben. Zu den Bedrohungen gehört die Auseinandersetzung zwischen Nordkorea und den USA, ein Abrücken vom Atomabkommen mit dem Iran und das Streben der Atomwaffenmächte nach kleineren Bomben, was deren Einsatzschwelle herabsetzen würde. Nicht zuletzt die Konflikteskalation zwischen Russland und den USA berührt immer auch deren nukleare Arsenale.

EINLADUNG

Seien Sie herzlich eingeladen zur Veranstaltung,
am Montag den **6. August 2018 um 18 Uhr**
im Volkspark Friedrichshain
an der Weltfriedensglocke am Großen Teich

ERINNERN - GEDENKEN – MAHNEN - AUFRUFEN

Eine gemeinsame Veranstaltung „Bündnis 6. August“:

18:00 Uhr - Eröffnung der Gedenkveranstaltung

Eröffnung: Fr. Herrmann Bürgermeisterin Friedrichshain-Kreuzberg

Hauptredner: Herr Nassauer Leiter Informationszentrum für
Transatlantische Sicherheit

Kulturelle Beiträge: Fr. Beate Gatscha Taikotrommeln,
und Hr. Kazuma Glen Motomura Tanz

WEITERE VERANSTALTUNGEN AN DER WELTFRIEDENSGLOCKE BERLIN:

5. August 2018, 21:00 Uhr Die NACHT der KERZEN,

Wir setzen Zeichen für das Leben

6. August 2018, 8:16 Uhr (OZ) Läuten der Weltfriedensglocke

zum Gedenken der Opfer des Atombombenabwurfes

DAS BÜNDNIS:



Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg



Deutscher Friedensrat e.V.

日独平和フォーラム

Deutsch-Japanisches Friedensforum Berlin e.V.



Friedensglockengesellschaft Berlin e.V.



Internationale Ärzte für die
Verhütung des Atomkrieges, Ärzte
in sozialer Verantwortung e.V.

Grafik/Gestaltung

Libella/Deke, Ulrike Schiga

Druck

Straussberg Design

V.i.S.d.P.

Bernd Meves,

Friedensglockengesellschaft

Berlin e.V.,

Zossener Straße 66,
12629 Berlin